



Pressemitteilung

Wirtschaftsforum der SPD fordert Zukunftskonzept für Wachstum und Wohlstand in Deutschland

Berlin, 17. April 2019 – Das Wirtschaftsforum der SPD fordert von der Bundesregierung angesichts der Frühjahrsprojektion 2019 ein wirtschaftspolitisches Zukunftskonzept und Wachstumsimpulse für den Wirtschaftsstandort. „Die Konjunkturprognosen werden fast im Wochentakt nach unten revidiert. Die Hochkonjunktur ist vorbei“, sagt der Präsident des Wirtschaftsforums der SPD, Dr. Michael Frenzel. „Die Bundesregierung muss jetzt Antworten liefern: Wie schließen wir zu den Technologieführern bei Künstlicher Intelligenz auf? Wie bringen wir die Mobilitätswende auf den Weg? Und wie machen wir die Energiewende zu einem wirtschaftlichen Erfolg?“

Belastbares Investitionskonzept fehlt

Das Präsidium des SPD-nahen Wirtschaftsverbands begrüße zwar ausdrücklich, dass Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier mit seiner „Nationalen Industriestrategie 2030“ eine industriepolitische Diskussionsgrundlage vorgelegt habe. „Wir warten aber immer noch auf ein belastbares Investitionskonzept“, kritisiert Frenzel. „Wir brauchen Investitionen in die Infrastruktur, in den Breitbandausbau, in Forschung und Entwicklung, in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften und technologische Leuchtturmprojekte wie die Batteriezellenfertigung in Deutschland.“ Es gehe um einen Investitionsplan mit klaren Zielvorgaben. „Denn die Unternehmen brauchen vor allem eines – Planungssicherheit“, unterstreicht Frenzel.

Konjunkturprognose erneut gesenkt

Das Bundeswirtschaftsministerium hat heute die Frühjahrsprojektion 2019 veröffentlicht. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung demnach mit einem preisbereinigten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 Prozent. Das ist ein halber Prozentpunkt weniger als noch im Jahreswirtschaftsbericht 2019 angenommen. „Der Arbeitsmarkt erweist sich indes als stabil. Viele Stellen bleiben unbesetzt“, erklärt Frenzel. „Der Fachkräftemangel ist in einigen Branchen bereits zur Wachstumsbremse geworden. Neue Ideen für Qualifizierungsmaßnahmen gehören deshalb in ein Zukunftskonzept für Wachstum und Wohlstand in Deutschland.“

WIRTSCHAFTSFORUM DER SPD E.V.
DOROTHEENSTRASSE 35
10117 BERLIN

T +49 30 400 40 660
F +49 30 400 40 666
MAIL@SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE

SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE

PRÄSIDIUM:
DR. MICHAEL FRENZEL, PRÄSIDENT
HARALD CHRIST, SCHATZMEISTER
PROF. DR. INES ZENKE, VIZEPRÄSIDENTIN
ROBERT M. MAIER, VIZEPRÄSIDENT

GESCHÄFTSFÜHRER:
DR. FRANK WILHELMY

REGISTERGERICHT:
AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG / VR 33920

UST-IDNR.: DE 298512965
STEUERNUMMER: 27/620/62175
FA FÜR KÖRPERSCHAFTEN BERLIN

WEBERBANK AG BERLIN
IBAN: DE81 1012 0100 1004 0066 66
BIC: WELADED1WBB



Weitere Informationen unter: [spd-wirtschaftsforum.de](https://www.spd-wirtschaftsforum.de)

Sie haben Fragen? Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

Alexander Grieß

Redakteur Presse und Kommunikation

Wirtschaftsforum der SPD e. V.

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin

presse@spd-wirtschaftsforum.de

Telefon: +49 30 202 198 35

Mobil: +49 151 402 000 19